

Diskussionen zu AppleKI (Datenschutz, Meinungen)...

Beitrag von „Brumbaer“ vom 11. Juni 2024, 20:47

Entweder man hat ein grundsätzliches Vertrauen zu Apple oder nicht. Hat man es nicht, sollte man keine sensiblen Daten auf einem irgendwie mit dem Internet verbundenen Mac haben. Eigentlich gar keine Daten, denn sie könnten dein Adressbuch, Kontoinformationen, Passwörter was auch immer übertragen und du merkst es erst, wenn was passiert.

Also gehe ich von einem grundsätzlichen Vertrauen gegenüber Apple aus. Dieses Vertrauen würde ich auch auf Apple Intelligence übertragen. Wenn ich es richtig verstanden habe ist ChatGPT kein fester Bestandteil von Apple Intelligence sondern nur eine Zusatz-Option (aus Marketinggründen, ein zeitweiliger Entwicklungs-Lücken-Füller), die man verwenden kann und deren Verwendung in den gezeigten Demos auch noch bestätigen muss. Wenn man Sorge über die Datensicherheit bei Verwendung von ChatGPT hat, lässt man es. Darüberhinaus gehe ich davon aus, dass die ChatGPT Abfragen über Apple Server geleitet und anonymisiert werden. Wenn man persönliche Daten in der Abfrage selbst preisgibt ist das eine eigene Entscheidung.

Bin mal gespannt wieviele Jahre es dauert bis Apple Intelligence Deutsch unterstützt.